

# Nachhaltiges landwirtschaftliches Bauen – Bewertung Wirtschaft, Soziales und Umwelt

Beat Steiner, AGRIDEA

TTU-Tagung Raumberg-Gumpenstein, 14. Mai 2024



ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS  
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL  
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI  
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

„Nachhaltiges Bauen ist mehr als das Bearbeiten von einzelnen Kriterien in den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Es basiert auf einer zukunftsweisenden, vernetzten Denkweise, löst Zielkonflikte und sucht Synergien innerhalb der teilweise divergierenden Kriterien.


Erst eine Gesamtsicht ermöglicht es, frühzeitig Prioritäten zu setzen **und so nachhaltige Lösungen zu entwickeln.“**

aus SIA 112/2017 – SN Schweizer Norm 530 112/1



Bild: Knoll

# Inhalt

- Erwartungen und gemeinsames Verständnis
- Bestehende Bewertungstools
- Vorgehen – Projektablauf – Beteiligte
- Übersicht zu Themen und Beispiele aus den drei Säulen 
- Vorstellung des Prototyps für das Bewertungstool
- Perspektiven für das Projekt und die Landwirtschaft insgesamt
- Fragen

# Die Erwartungen sind vielfältig ...

Funktionalität

Gewässerschutz

Tierwohl

Begrenzung der Emissionen

Rentabilität

Klimaschutz

*Erhaltung von Agrarflächen*

**Zumutbare**

Regionale Baukultur

**Kosten**

**Anwohnerschutz**

Landschaftsschutz

Transparenz

schneller und klarer  
Bewilligungsprozess

# Ein gemeinsames Verständnis schaffen

## Synthese aus dem Workshop mit Akteuren der Branche und zur Nachhaltigkeit

### Themen

- Grosse Themenvielfalt, damit steigt die Komplexität – wie damit umgehen?
- Schlüsselthemen, welche am Anfang des Projekts stehen
- Nicht nur Hoch- sondern auch Tiefbau
- Frage des Standorts/der Standortwahl
- Mit globalem Approach beginnen, detaillierter werden nach Bedarf

### Anwendungsbereich

- So früh wie möglich in der Evaluationsphase
- Limitierung auf Gebäude / Ökonomiegebäude
- Interessenabwägung im Kontext Raumplanung
- Akzeptanz bei Landwirten/Bauherren: Wie können diese motiviert werden?
- Validierung der Wirkung?

### Zielpublikum - Adressaten

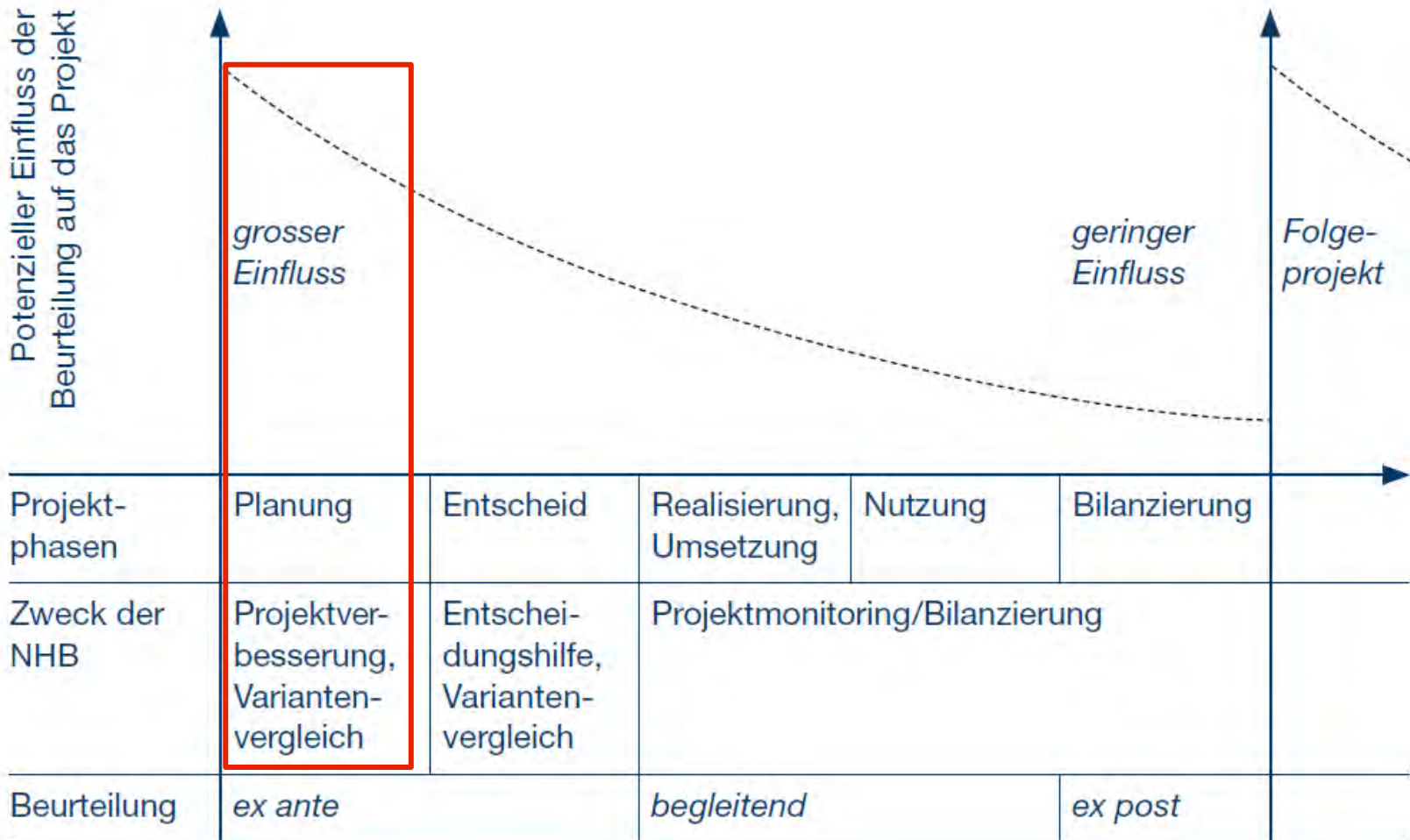
- Umfassende Bewertung nicht durch Einzelperson -> Beratungsprozess
- Sicht des Bauherrn – wie wird sie sichtbar?
- Dient es auch dem Vollzug?
- Auch in Ausbildung bringen

### Aspekte zum Beratungsprozess

- So früh wie möglich in den Prozess
- Projekte brauchen Beratung und Begleitung
- Wie mit kostensteigernder Wirkung umgehen?
- Transparenz und Vereinfachung fördern

# Nachhaltigkeitsbeurteilung: in welcher Phase?

Potenzieller Einfluss einer Nachhaltigkeitsbeurteilung auf ein Projekt je nach Projektphase, in der sie durchgeführt wird



# Bestehende Bewertungstools und Normen

- Allgemeine Tools

- Boussole 21
- Berner Kompass
- ...



- Im Bereich des Bauwesens

- ÖNORM EN 15643 – Nachhaltigkeit von Bauwerken
- SIA 112/1 Nachhaltiges Bauen - Hochbau
- Sméo
- SNBS
- ...



- Im Bereich der Landwirtschaft

- KSNL (DE)
- RISE
- SALCAsustain
- Smart
- ...



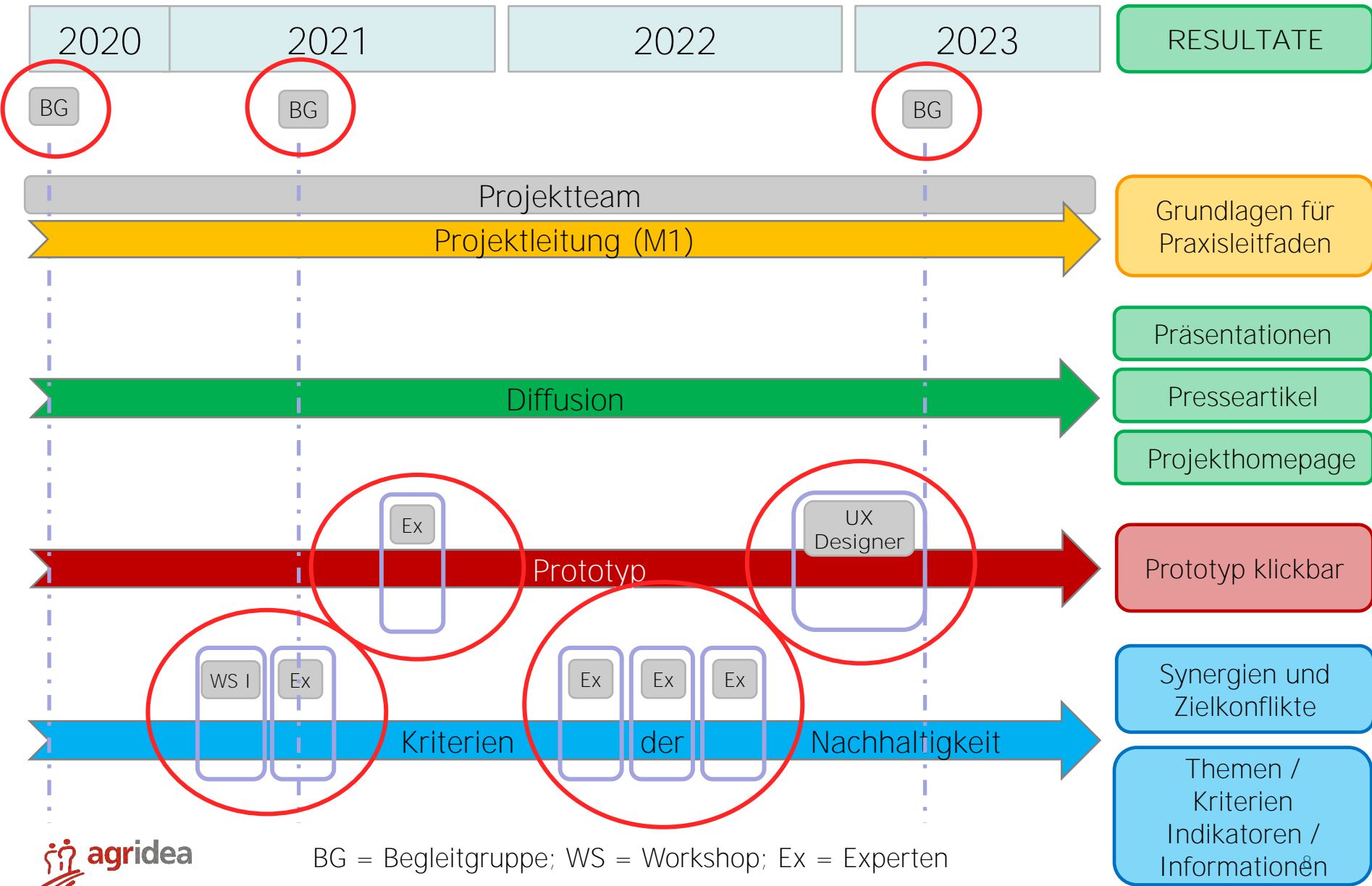
FIL ROUGE POUR LA CONSTRUCTION DURABLE

Spezifisch für Stallbauprojekte:

- Charta «Eco-construire un bâtiment d'élevage»
- ...



# Projekttablauf im Modul 1





# Breite Partizipation von Akteuren Experten zur Nachhaltigkeit - - - Begleitgruppe



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft BLW



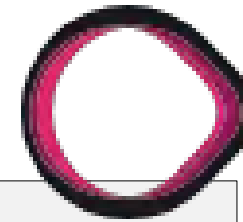
Departement Bau, Umwelt und Geomatik



planen bauen einrichten

h e p i a

Haute école du paysage, d'ingénierie  
et d'architecture de Genève



OST

Ostschweizer  
Fachhochschule

Kantonale Fachstellen

AG: Landwirtschaft Aargau,  
Baugesuche und Raumplanung

VD: Direction générale du territoire et du  
logement, Constructions hors zones à bâtir

VS: Office des améliorations structurelles



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete  
Groupement suisse pour les régions de montagne  
Gruppo svizzero per le regioni di montagna  
Gruppa svizra per las regions da muntogna



# Erarbeitung der Inhalte mit Expertengruppen



## WIRTSCHAFT

- Agrarkreditkassen
- Betriebsberatung
- Betriebswirtschaft (Forschung/Lehre)
- Treuhand / Steuern



## SOZIALES

- Agrarsoziologie (Forschung/Beratung)
- Bauberatung
- Experte Berghilfe
- Landwirt/innen



## UMWELT

- Fachstellen
- Forschung
- Beratung
- Planung/Architektur

zu den Themen

- Boden- und Gewässerschutz
- Emissionen/Immissionen
- Klimaschutz
- Landschaftsschutz
- Tierwohl/Haltung

Institutionen, die mit Experten in mehreren Säulen mitwirken:

**Agroscope**



IG NLB\*



Nach Erarbeitung der Inhalte in zwei Workshops getrennt pro Säule folgte ein dritter Workshop mit gemischten Expertengruppen

# Übersicht der Themen in den drei Säulen



## WIRTSCHAFT

- Nachhaltige Betriebsstrategie
- Notwendigkeit und Zweckmässigkeit
- Flexibilität
- Finanzierung und Tragbarkeit
- Lebenszyklus
- Regionale Wirtschaft
- Kreisläufe



## SOZIALES

- Lebensqualität
- Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz
- Arbeitsorganisation und personelle Ressourcen
- Berufliche Erfüllung und Anerkennung
- Soziales Umfeld und Akzeptanz



## UMWELT

- Eingliederung in den Raum
- Gestaltung und Architektur
- Bodenschutz und Flächennutzung
- Gewässerschutz und Wassernutzung
- Material und Stoffkreisläufe
- Energie
- Luftreinhaltung und Lärm
- Tierwohl

# Inhalte zu den Säulen tabellarisch dargestellt



Thema

Leitfrage

Kriterien

Indikatoren

Fachinfos/Tools

Fachstellen/Kontakt

Phasen Planung bis Rückbau

Synergien

Zielkonflikte

Boden / Flächenverbrauch	Wird mit dem Bauvorhaben inkl. Erschliessung möglichst wenig zusätzlicher Boden beansprucht?	Versiegeln von Fruchtfolgefleichen resp. für die pflanzenbauliche Nutzung wertvoller Flächen vermeiden  Erschliessungswege, Zufahrten und Plätze auf das Notwendige beschränken  Rückbau von bestehenden für eine landw. Nutzung nicht mehr geeignete Gebäude prüfen	Flächenbedarf optimiert für: - Erschliessungswege - Zufahrten und Plätze  Vergleich versiegelte Fläche welcher Bodenqualität vor und nach dem Bauvorhaben	Sachgerechter Umgang mit Boden beim Bauen, Vollzugshilfe (2022): <a href="https://www.boden.ch/qualitaet/qualitaetstools/">bodenschutzmassnahmen-auf-baustellen</a>	Fachstellen für Bodenschutz  Formular Bodennutzung: <a href="https://bodenqualitaet.ch/tools/">https://bodenqualitaet.ch/tools/</a> <a href="https://qualitaetstools.ch/outils/">https://qualitaetstools.ch/outils/</a>	V, P, A, Re  S: Ökonomie: Flächenbedarf ist massgebender Kostenfaktor	Z: Sicherheit muss bei Verkehrswegen gewährleistet sein, (Durchfahrten ermöglichen, Retourfahrten und tote Winkel vermeiden, Kinder im Blick haben!)
	Ist der Flächenverbrauch für die einzelnen Gebäudeteile optimiert?	Innerbetriebliche Verkehrswege auf Arbeitsabläufe ausrichten  Auf den Tierbestand abgestimmte Funktionsbereiche  Keine ungenutzte Reserveflächen einplanen  Flächen für Warenumschlag und Lagerung auf tatsächliche Bedürfnisse ausrichten	- Innerbetriebliche Verkehrswege - Keine ungenutzten Reserven - Stallgrundriss; Abmessungen der Funktionsbereiche auf den Tierbestand abgestimmt; Anzahl m2 pro Tierplatz - Flächen für Warenumschlag und Lagerung - Flächen die Mehrfachnutzungen zulassen	Berechnungstools für Platz- und Raumbedarf: <a href="https://www.landwirtschaftliches-bauen.ch/">Landwirtschaftliches-Bauen</a>  Funktionsbereiche der Tiere: siehe Thema Tierwohl  Tools der Kantone für Raumprogramme  Internationale Empfehlungen für die Haltung von Milchkühen und Jungrindern : <a href="https://www.lage-ment-vache-laitiere.pdf">lage-ment-vache-laitiere.pdf</a>	Kantonale Beratungsstellen /Bauen; Drehscheibe Ammoniak: Baucoaches unter: <a href="https://www.ammoniak.ch/">ammoniak.ch</a>	V, P, A  S: Luftreinhaltung: Reduktion permanent verschmutzter Fläche mindert Emissionen  S: Weniger Fläche resp. Raumvolumen senkt den Energiebedarf im Betrieb	Z: Vorgaben zu Mindestflächen von Tierwohl- und Ethoprogrammen  Z: die innerbetrieblichen Verkehrswege für das Arbeitspersonal für rationale Arbeitsabläufe müssen gewährleistet sein  Z: Haltungskonzepte wie Kompoststall, Ställe für behomte Kühe etc. erfordern erhebliche Mehrflächen

V = Vorstudien  
P = Projektierung  
A = Ausschreibung  
Re = Realisierung  
B = Bewirtschaftung  
Rü = Rückbau



# Säule WIRTSCHAFT [Beispiel 1]

Thema: Betriebsstrategie

Leitfrage: Wie detailliert ist die Betriebsstrategie entwickelt und mit beteiligten Personen kritisch diskutiert?

Kriterien

- Die Strategie beinhaltet eine Situationsanalyse
- Die Strategie beinhaltet Elemente wie Werte, Vision, Mission und strategische Ziele
- Betriebsleitung, Familie und bei Kooperationen die PartnerInnen haben sich mit Zukunftsperspektiven auseinandergesetzt

STRATEGISCHE ANALYSE			
INTERNE ANALYSE		EXTERNE ANALYSE	
Detaillierte Analyse der Stärken und Schwächen	Ressourcen	Detaillierte Analyse der Chancen und Gefahren	Mikro-Umfeld (enges Beziehungsnetzwerk)
	Aktivitäten		Makro-Umfeld (Rahmenbedingungen)
	Arbeitsorganisation		
	Finanzielle Lage		
	Zusammenspiel zwischen Betrieb und der Familie		
Zusammenfassung der Stärken und Schwächen		Zusammenfassung der Chancen und Gefahren	



# Säule WIRTSCHAFT [Beispiele 2/3]

Thema: Betriebsstrategie

Leitfrage: Wie gut passt das Bauprojekt in die Betriebsstrategie?

Kriterien

- Das Bauprojekt ist wirtschaftlich umsetzbar und entspricht den finanziellen Zielen der Betriebsstrategie
- Die einzelnen Bestandteile der Strategie sind miteinander kohärent und ergänzen sich sinnvoll

Thema: Notwendigkeit

Leitfrage: Wie notwendig ist das neue Gebäude?

Kriterien

- Alternativen zu einem Neubau sind geprüft:
  - bestehende Gebäude weiter entwickeln und/oder umnutzen
  - Kooperationsformen
- Auswirkungen auf die Arbeitseffizienz



# Säule SOZIALES [Beispiel 1]

Thema: Arbeitsorganisation und personelle Ressourcen

Leitfrage: Inwieweit wird die Arbeitsorganisation durch das Projekt verändert?

Kriterien

- Arbeitsbelastung und –verteilung
- Abwesenheiten, Vertretung
- Spezialisierung der Stellen/des Personals
- Übereinstimmung der Qualifikationsprofile mit den Bedürfnissen der Anlagen und Gebäude
- Ausbildung
- Koordination/Kommunikation
- Sicherheitsanweisungen
- Sichere und ruhige Umgebung



Bild: AGRIDEAletter



# Säule SOZIALES [Beispiel 2]

Thema: Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz

Leitfrage: Sind die Konzeption und die Einrichtungen der Gebäude auf die täglichen Aufgaben abgestimmt, die auf dem Betrieb zu erledigen sind?

Kriterien

- Arbeit - Freizeit
- Menge der Arbeit
- Fähigkeiten und Fachkenntnisse
- Gesundheit/Ergonomie
- Arbeitserleichterung / Komfort
- Arbeitssicherheit / Unfallverhütung



**SICHERHEIT AM BAU  
IN DER LANDWIRTSCHAFT**





# Säule UMWELT [Beispiel 1]

Thema: Material und Stoffkreisläufe

Leitfrage: Sind die einzelnen Anlage- und Bauteile so geplant, dass möglichst wenig Material verbaut wird?

Kriterien

- Unterirdisches Volumen minimieren
- Statische Optimierung > mit geringen Spannweiten aufwändige Konstruktionen vermeiden
- Beton: einfache, geradlinige Lastpfade; wo möglich vorgespannte Bauteile; Zementanteil minimieren
- Punkt- statt Streifenfundamente
- Schnittholz statt Leimholz



Bilder:  
- Wolf System  
- ModulBauSystem  
Grub-Weihensteph.



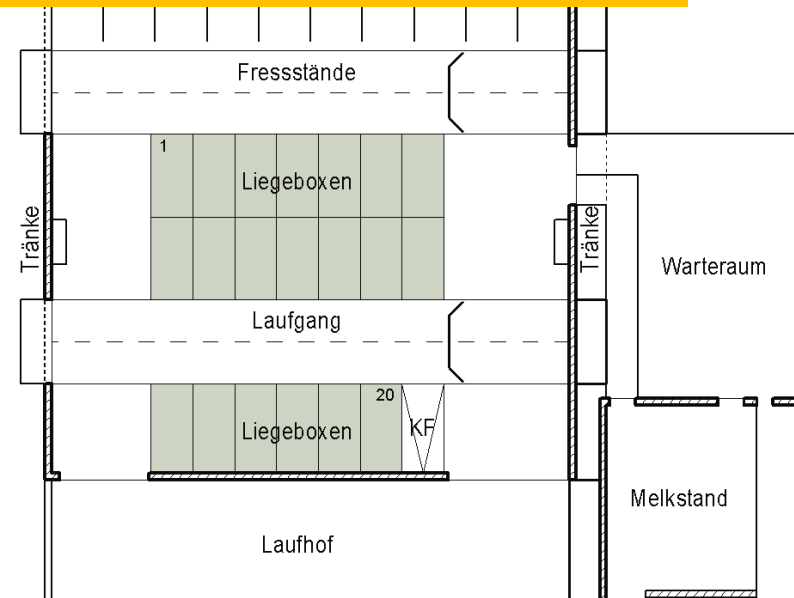
# Säule UMWELT [Beispiel 2]

Thema: Bodenschutz und Flächennutzung

Leitfrage: Ist der Flächenverbrauch für die einzelnen Gebäudeteile optimiert?

## Kriterien

- Innerbetriebliche Verkehrswege auf Arbeitsabläufe ausrichten
- Auf den Tierbestand abgestimmte Funktionsbereiche und Abmessungen
- Keine ungenutzte Reserveflächen einplanen
- Flächen für Warenumsschlag und Lagerung auf tatsächliche Bedürfnisse ausrichten



# Bewertungstool für landwirtschaftliches Bauen

## Anforderungen

- Überblick über die Herausforderungen (die richtigen Fragen stellen)
- Als Rückgrat dienen
  - zwischen den Akteuren (Dialog)
  - zwischen den vorhandenen Instrumenten
- Einfach zu verwenden
- Frühzeitig einsetzbar
- auf einem freiwilligen Ansatz basierend

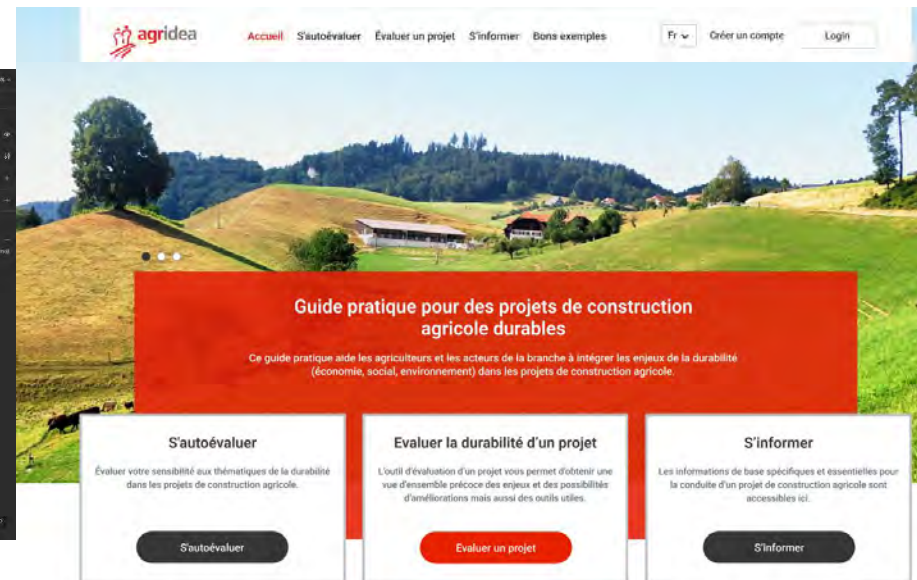
## Konzept

- Ein Bewertungsschema auf zwei Ebenen
  - Bewusstmachen der Herausforderungen bei den Beteiligten des Projektes
  - Bewertung der Nachhaltigkeit des Bauprojekts
- Eine Kopplung von Bewertung und Information
- Aufzeigen von Synergien/Zielkonflikten

Ziel: ein nützliches und praxisgerechtes Produkt

# Wie sind wir vorgegangen?

- Bewusste Entscheidung, ein anklickbarer Prototyp zu erstellen, bevor eine funktionale Anwendung entwickelt wird
  - Validierung des Konzepts
  - Testen und Überprüfen der Übereinstimmung mit den Bedürfnissen der Nutzer
  - Intelligente/effiziente Ressourcenzuweisung
    - erst testen, dann entwickeln
  - Mehrwert für die Entwicklung des endgültigen Tools



## *Praxisleitfaden für nachhaltige landwirtschaftliche Bauprojekte*

### Guide pratique pour des projets de construction agricole durables

Ce guide pratique aide les agriculteurs et les acteurs de la branche à intégrer les enjeux de la durabilité (économie, s... on agricole.

#### *Sich selbst einschätzen*

##### S'autoévaluer

Évaluer votre sensibilité aux thématiques de la durabilité dans les projets de construction agricole.

S'autoévaluer

#### *Die Nachhaltigkeit eines Projektes evaluieren*

##### Évaluer la durabilité d'un projet

L'outil d'évaluation d'un projet vous permet d'obtenir une vue d'ensemble précoce des enjeux et des possibilités d'améliorations mais aussi des outils utiles.

Évaluer un projet

#### *Sich informieren*

##### S'informer

Les informations de base spécifiques et essentielles pour la conduite d'un projet de construction agricole sont accessibles ici.

S'informer



## *Gute Beispiele*

### Bons exemples

Découvrez des exemples inspirants de constructions agricoles ayant pris en compte les enjeux de la durabilité. Des réalisations concrètes et des témoignages

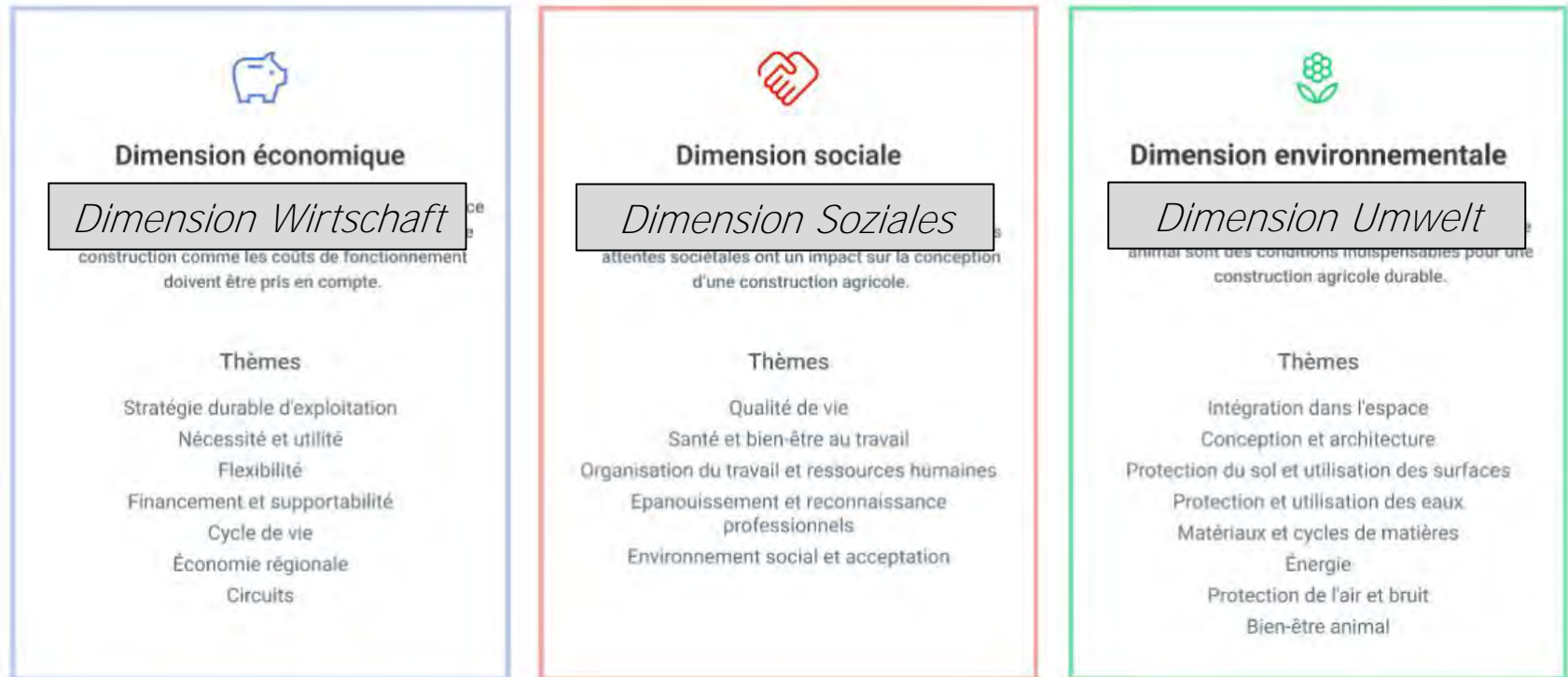
[Voir la page](#)

## Les trois dimensions de la durabilité



## Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit

### Les trois dimensions de la durabilité



*Welcher Bauherr sind Sie?*

## Quel-le bâtisseur-se êtes-vous?

Évaluer votre sensibilité aux thématiques de la durabilité dans les projets

*Evaluieren Sie ihre Sensibilität zu verschiedenen Themen der Nachhaltigkeit von landwirtschaftlichen Bauprojekten*



### Dimension économique

La construction agricole est un équipement au service de la stratégie de l'entreprise agricole. Les coûts de construction comme les coûts de fonctionnement doivent être pris en compte.

S'autoévaluer



### Dimension sociale

La prise en compte des besoins des familles paysannes et dans le même temps l'intégration des attentes sociétales ont un impact sur la conception d'une construction agricole.

S'autoévaluer



### Dimension environnementale

Un impact minimal sur l'environnement, des ressources utilisées avec parcimonie et le bien-être animal sont des conditions indispensables pour une construction agricole durable.

S'autoévaluer





*Selbsteinschätzung zur Dimension Wirtschaft*



## Autoévaluation sur la dimension économique

*Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Projekt/Ihre Situation zu?*

**Dans quelle mesure les affirmations suivantes s'appliquent-elles à votre projet/situation ?**

*Es für mich wichtig ist, dass meine Betriebsstrategie die finanzielle Zukunft des Betriebs für mindestens die nächsten 15 Jahre sichert.*

Pas du tout d'accord    Plutôt pas d'accord    Plutôt d'accord    Tout à fait d'accord    Pas de réponse

**J'ai suffisamment de réserves financières pour faire les investissements souhaités/nécessaires.**

Pas du tout d'accord    Plutôt pas d'accord    Plutôt d'accord    Tout à fait d'accord    Pas de réponse

## Meine Selbsteinschätzung

### Mon autoévaluation

[Télécharger un pdf](#)

#### Dimension économique



1. Stratégie durable d'exploitation
2. Nécessité et utilité
3. Flexibilité
4. Financement et supportabilité
5. Cycle de vie
6. Économie régionale
7. Circuits

*Sie sind besonders sensibilisiert für die folgenden Themen der wirtschaftlichen Dimension:*

**Vous êtes particulièrement sensible aux thèmes suivants de la dimension économique:**

- Stratégie d'exploitation
- Flexibilité
- Financement et supportabilité

**Les autres thèmes méritent également votre attention. Informez-vous en particulier sur les thèmes: Cycle de vie, Economie régionale.**

#### Thèmes à approfondir



[Cycle de vie](#)



[Economie régionale](#)

*Zu vertiefende Themen:*

*Auch die anderen Themen verdienen Ihre Aufmerksamkeit. Informieren Sie sich insbesondere über die Themen: Lebenszyklus und Regionalwirtschaft*

#### Dimension sociale

[S'autoévaluer](#)

#### Dimension environnementale

[S'autoévaluer](#)
[Télécharger un pdf](#)

## *Bewertungstool zur Evaluation eines Projektes*

### Outil d'évaluation d'un projet

L'outil d'évaluation d'un projet vous permet d'obtenir une vue d'ensemble précoce des enjeux et des possibilités d'améliorations mais aussi des outils utiles.

Évaluer un projet

### Les différentes thématiques concernées

Les thèmes concernés par l'évaluation sont regroupés selon la répartition classique des trois piliers de la durabilité afin de faciliter l'accès à tous les acteurs en utilisant un langage commun



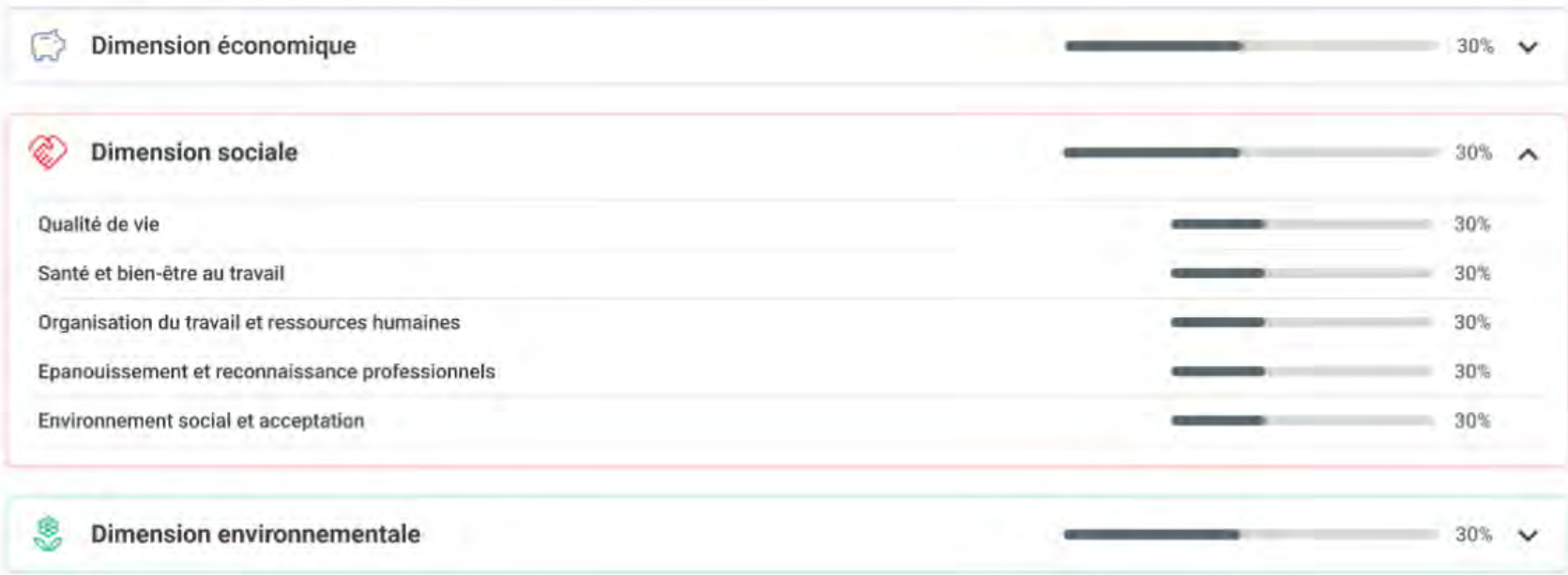
Evaluation

Évaluation Résultats Droits d'accès Infos

Filter nach Phase

Filtrer par Phase: Toutes ▼

Themen



*Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Projekt/Ihre Situation zu?*

**Dans quelle mesure les affirmations suivantes s'appliquent-elles à votre projet/situation ?**

CG

Le projet prend en compte l'équilibre entre vie professionnelle et vie privée. ( i )

Pas du tout d'accord

Pas d'accord

D'accord

Tout à fait d'accord

Pas encore traité

[Documents complémentaires](#)

Elaborer une stratégie/un concept global pour le développement de l'entreprise

[Télécharger](#) [Ajouter un document à votre projet](#)

Le projet permet une délimitation claire entre vie professionnelle et vie privée.

Pas du tout d'accord

Pas d'accord

D'accord

Tout à fait d'accord

Pas encore traité

Le projet prend en compte la satisfaction personnelle de tous les membres de la famille.

Pas du tout d'accord

Pas d'accord

D'accord

Tout à fait d'accord

Pas encore traité

Le projet permet de dégager un revenu suffisant.

Pas du tout d'accord

Pas d'accord

D'accord

Tout à fait d'accord

Pas encore traité

Quitter sans enregistrer

Enregistrer et voir le résultat

*Resultate*

Évaluation

**Résultats**

Droits d'accès

Infos

**Dimension économique**

- Stratégie durable d'exploitation
- Nécessité et utilité
- Flexibilité
- Financement et supportabilité
- Cycle de vie
- Économie régionale
- Circuits

**Dimension sociale**

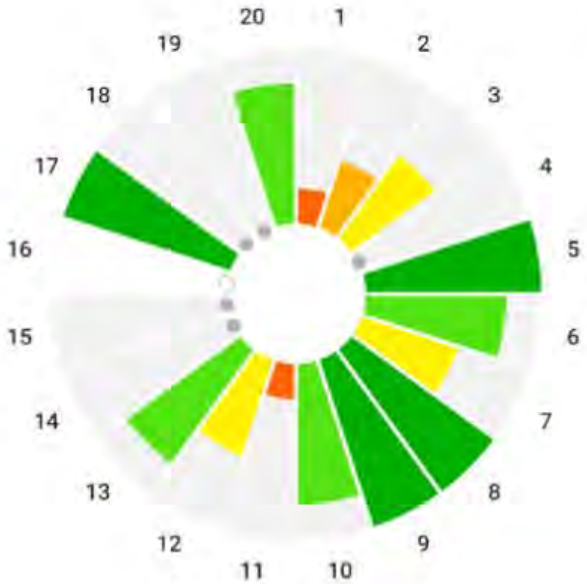
- Qualité de vie
- Santé et bien-être au travail
- Organisation du travail et ressources humaines
- Epanouissement et reconnaissance professionnels
- Environnement social et acceptation

**Dimension environnementale**

- Intégration dans l'espace
- Conception et architecture
- Protection du sol et utilisation des surfaces
- Protection et utilisation des eaux
- Matériaux et cycles de matières
- Énergie
- Protection de l'air et bruit
- Bien-être animal

Résultat complet par thème

*Komplettes Ergebnis zum Thema*



Cinq thèmes sont favorables:

*Fünf Themen sind günstig*

- Flexibilité
- Circuits
- Sécurité du
- Protection e
- Bien-être an

*Das Projekt ist in diesen Themen positiv bewertet. Achten Sie auf allfällige Zielkonflikte und/oder negative Auswirkungen auf andere Themen.*

Le projet est évalué positif sur ces thèmes. Attention à vérifier les éventuels conflits d'objectifs et/ou impacts négatifs sur d'autres thèmes.

Cinq thèmes sont défavorables:

*Fünf Themen sind ungünstig*

- Cycle de vie
- Qualité de v
- Économie r
- Intégration
- Energie

*Das Projekt sollte angepasst werden, um diese Themen zu verbessern. Andernfalls sollten die negativen Auswirkungen so weit wie möglich minimiert und/oder kompensiert werden.*

Le projet devra...  
contraire, les effets négatifs devraient être minimisés et/ou compensés dans la mesure du possible.

Les autres thèmes sont évalués de manière diverse. Le projet pourrait faire l'objet d'adaptations ponctuelles afin d'améliorer ces thèmes.

*Die übrigen Themen sind unterschiedlich evaluiert. Das Projekt könnte punktuell angepasst werden, um diese Themen zu verbessern.*

*Die folgenden Informationen helfen Ihnen, Ihr Projekt in den noch ungünstigen Themen zu verbessern.*

Consultez les informations suivantes afin de vous aider à améliorer votre projet dans les thèmes défavorables.



*Lebenszyklus*

Cycle de vie



*Lebensqualität*

Qualité de vie



*Regionalwirtschaft*

Economie régionale



*Integration in die Landschaft*

Intégration dans le territoire



*Energie*

Énergie

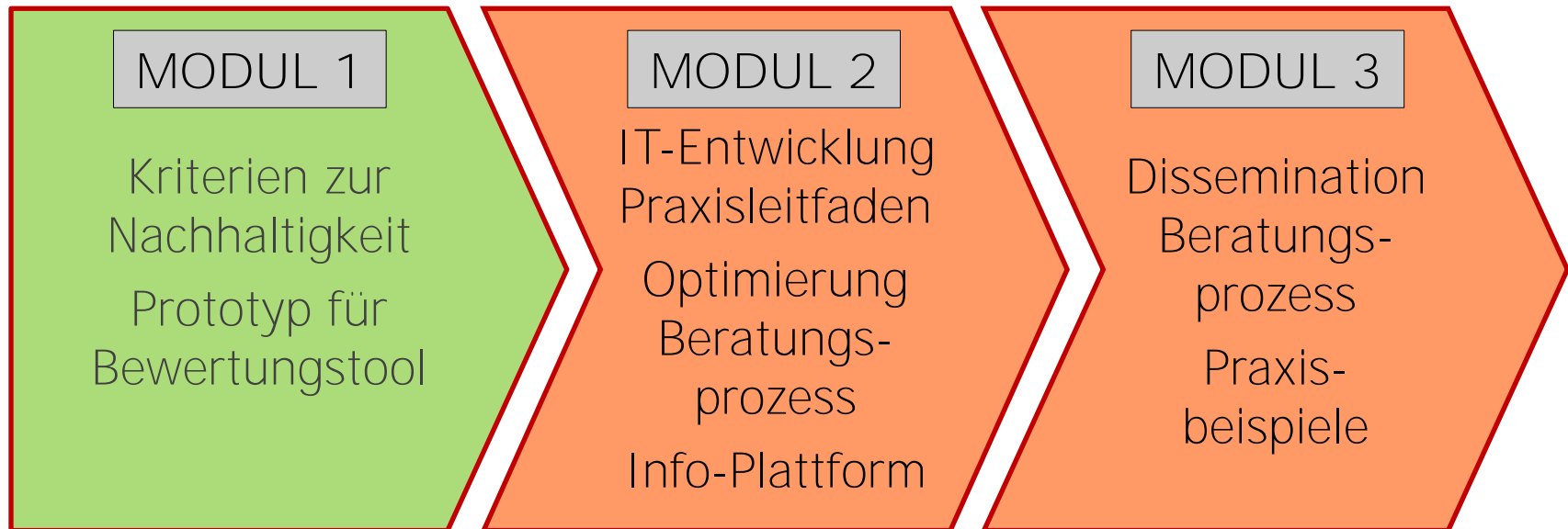


# Perspektiven für das Projekt

2020 - 2023

2024 - 2025

2026 - 2027



Ziele /  
Erfolgsfaktoren

- IT-Entwicklung des Praxisleitfadens
- Der Beratungsprozess ist optimiert; zentrale Akteure und Kompetenzen sind bekannt
- Unterstützende Werkzeuge sind entwickelt
- Praxisbeispiele mit Vorzeigecharakter stehen auf einer Webplattform zur Verfügung.

# Perspektiven für die Landwirtschaft insgesamt



- Nachhaltig erstellte Bauten leisten einen erheblichen Beitrag zu einer ressourcenschonenden Landwirtschaft



- Die Kriterien der Nachhaltigkeit sind für landwirtschaftliche Bauten verfügbar
- Ein Leitfaden / Bewertungstool ermöglicht es, Bauprojekte von der Idee bis zum Rückbau zu beurteilen
- Das Bewertungstool zeigt auf, wo die massgebenden Informationen zu finden sind
- In Planungs- und Bauprozessen werden unterschiedliche Interessen frühzeitig angegangen



- Das Projekt schafft Grundlagen, damit nachhaltiges Bauen in der Landwirtschaft als Chance wahrgenommen wird!

Bilder:  
SL-FP,  
Jantscher,  
Steiner

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

austauschen | verstehen | weiterkommen

Für weitere Auskünfte besuchen Sie unsere Website

[www.agridea.ch](http://www.agridea.ch) oder schicken Sie uns ein E-Mail an [info@agridea.ch](mailto:info@agridea.ch)

Link zur Projekthomepage:

[vision-2030-fuer-nachhaltige-landwirtschaftliche-bauten](http://vision-2030-fuer-nachhaltige-landwirtschaftliche-bauten)

Lindau Eschikon 28 | CH-8315 Lindau | +41 (0)52 354 97 00

Lausanne Jordils 1 | CP 1080 | CH-1001 Lausanne | +41 (0)21 619 44 00

Cadenazzo A Ramél 18 | CH-6593 Cadenazzo | +41 (0)91 858 19 66